

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten setzt seine am 13. Oktober 2009 unterbrochene Sitzung am **Donnerstag, dem 15. Oktober 2009, um 10.30 Uhr** im Lokal VI (Budgetsaal) mit folgender **Tagesordnung** fort:

- 1.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Asylgesetz 2005, das Fremdenpolizeigesetz 2005, das Gebührengesetz 1957, das Grundversorgungsgesetz – Bund 2005, das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 und das Tilgungsgesetz 1972 geändert werden (Fremdenrechtsänderungsgesetz 2009 – FrÄG 2009) (330 d.B.)
- 2.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem ein Sprengmittelgesetz 2010 erlassen und die Gewerbeordnung 1994 geändert wird (331 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend die sofortige Abstandnahme vom Projekt eines "Schubhaftzentrums" in Leoben (56/A(E)) (Wiederaufnahme der am 4. März 2009 vertagten Verhandlungen)
- 4.) Antrag der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend die dringende Aufstockung der Grazer Exekutive um zusätzliche 300 Polizisten (57/A(E)) (Wiederaufnahme der am 2. Juli 2009 vertagten Verhandlungen)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Mag. Gernot Darmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Wohnungssicherheit und Prävention (560/A(E)) (Wiederaufnahme der am 2. Juli 2009 vertagten Verhandlungen)

- 6.) Antrag der Abgeordneten Heinz-Christian Strache, Kolleginnen und Kollegen betreffend DNA - Tests zur Immigrationskontrolle (274/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verlegung des in Leoben geplanten Schubhaftzentrums (540/A(E))

Wien, 2009 10 14

Otto P e n d l
Obmann

A v i s o

Es ist in Aussicht genommen, diese Sitzung erforderlichenfalls um 12 Uhr zu unterbrechen und nach Schluss der Plenarberatungen fortzusetzen.

Eine **weitere Sitzung** des Ausschusses für innere Angelegenheiten ist für **Donnerstag, den 5. November 2009, um 10 Uhr (bis spätestens 13 Uhr)** vorgesehen.